

# Schüler schmiert und schmiert!!

## Beitrag von „Melosine“ vom 4. März 2009 18:22

Ich finde es etwas bedenklich, wenn man schon bei Kindern in der 1. Klasse meint, da sei schulisch nichts aufzufangen und sie brauchten sicher eine Ergotherapie (übrigens das Allheilmittel für alles zur Zeit).

Manche Kinder brauchen einfach eine Weile, bis sie sauber schreiben können. Da macht regelmäßige Übung (sinnvolles Schreiben, nicht nur reine Schönschreibübungen) viel aus. Andere schreiben von Anfang an gestochen scharf.

Habe in meiner 1 die ganze Bandbreite: zwei Jungen schreiben dermaßen ordentlich, das ist schon fast unheimlich, während ich die Schrift von zwei anderen Jungen kaum lesen kann. Für die Letzteren ist es manchmal ärgerlich, wenn ich ihre Texte nicht richtig lesen kann. Ich weise sie dann darauf hin, dass sie sich mehr Mühe beim ordentlichen Schreiben geben müssen, weil ich sonst die Buchstaben nicht richtig erkenne. Das scheint teilweise zu fruchten.

Allerdings lege ich grundsätzlich nicht zu viel Gewicht auf die Schönschreibung. Das Geschriebene muss lesbar, die Buchstaben müssen richtig geschrieben und es sollte natürlich auch nicht mal eben so hingeschludert sein. Wenn sich jemand viel Mühe gibt, ordentlich zu schreiben, lobe ich ihn dafür.

Mir ist aber viel wichtiger, dass die Kinder den Sinn des Schreibens begreifen und weitgehend gerne schreiben.

Meine Klasse schreibt viel und gerne - aber nicht alle Kinder schreiben immer ordentlich.

Mir verschließt sich auch der Sinn davon, zur (Ergo-)Therapie zu gehen um schöner schreiben zu lernen. 😊 Gibt's da nicht Wichtigeres?

Letztlich macht es bei den meisten Kindern, wie gesagt, die Übung. Und die hatten sie in der 1. Klasse noch nicht so lange.

Also: nicht entmutigen lassen, Kinder nicht entmutigen und vor allem wirklich solche Dinge nicht persönlich nehmen!

Gruß  
Melo